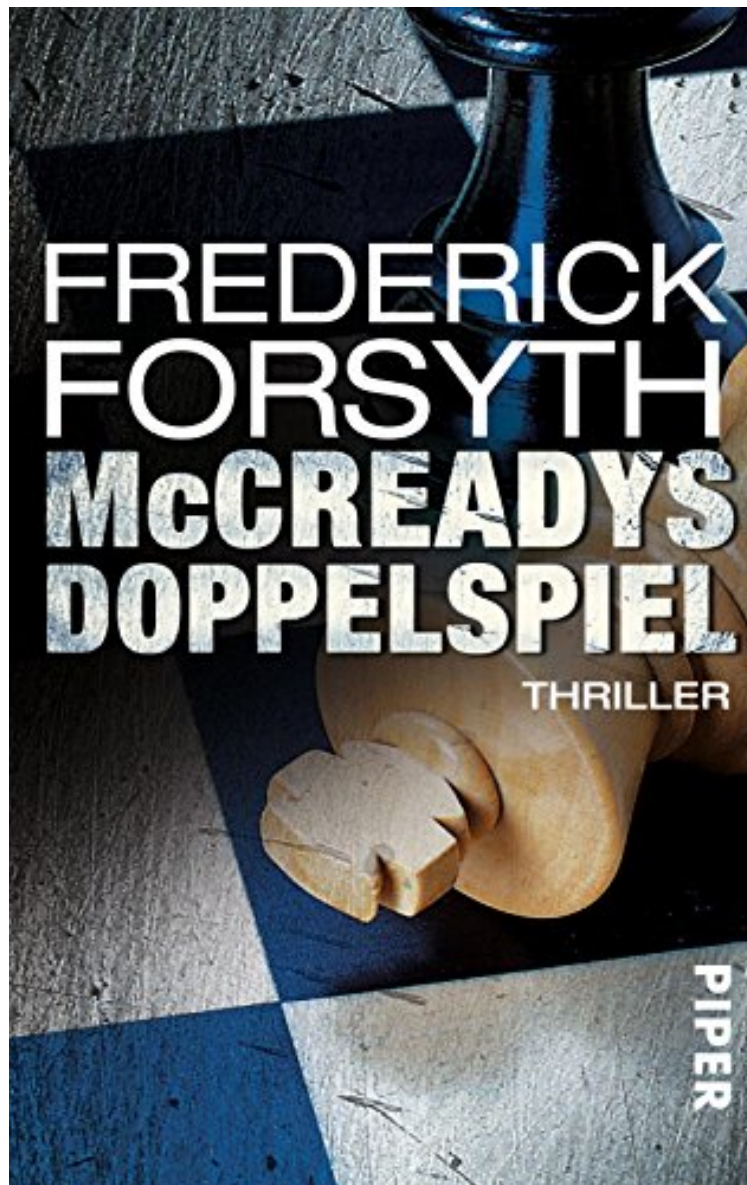


(Mobile ebook) McCreadys Doppelspiel: Thriller

## McCreadys Doppelspiel: Thriller

*Von Frederick Forsyth*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #43462 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-11Erscheinungsdatum: 2013-06-11File Name: B00CU7YA4I | File size: 27.Mb

**Von Frederick Forsyth : McCreadys Doppelspiel: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised McCreadys Doppelspiel: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. das letzte gute Buch von ForsythVon Customerdas ist ein Buch, das an die gute Zeiten von Forsyth erinnert; gut und spannend; die Unterteilung in vier "Abenteuer" fand ich sehr abwechslungsreich nur die Verbindungsstcke eher

langatmig; alles in allem aber bereue es nicht, das Buch gelesen zu haben. 12 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein nicht ganz "typischer" Forsyth. Von McCreedys Doppelspiel ist wieder einmal ein höchst gelungener und spannender Roman, wie ihn fast nur Frederick Forsyth schreiben kann. Er spielt mal wieder im Milieu der Agenten zur besten Zeit des kalten Krieges. Und doch ist es nicht bloss ein Roman, sondern gleich vier. In die Rahmenhandlung um die bevorstehende Entlassung von Sam McCreedy wurden vier Episoden seines Schaffens eingebettet. Eine jede ist wirklich lesenswert, doch gerade die letzte Geschichte in der Karibik erschien mir doch etwas zu sehr an den Haaren herbeigezogen. Ansonsten ist dieses Buch für jeden Fan von Geheimdienstromanen ein absolutes Mu. Viel Spass damit. 23 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein typischer Forsyth. Von Ein Kunde. Der Thriller "McCreedys Doppelspiel" von Frederick Forsyth ist in mancherlei Hinsicht ein für diesen Autor typisches Buch, sowohl in positiver als auch in negativer Hinsicht. Zum einen ist da natürlich einmal mehr die Tatsache, da die Geschichten von Frederick Forsyth immer spannend und unterhaltsam sind; dies ist auch hier einmal mehr der Fall; man kann sich bei Forsyth eigentlich mit gutem Gewissen darauf verlassen, gut unterhalten zu werden und im Laufe des Buches immer mehr an die Handlung gefesselt zu werden; "McCreedys Doppelspiel" ist hier natürlich keine Ausnahme. Der zweite Punkt, der für Frederick Forsyth typisch ist, ist die genaue Recherche der wichtigen Details; dies macht die gesamte Handlung sehr plausibel und es damit dem Leser einfacher, sich in die Geschichte einzuleben, da sie wirklich aus dem tatsächlichen Leben gegriffen zu sein scheint; außerdem ist man natürlich immer eher gewillt, einem Autor zu folgen, der seine Kompetenz deutlich unter Beweis stellt. Aber leider ist es auch typisch für die Bücher von Frederick Forsyth, da der Autor sich, oder viel mehr seine politischen Überzeugungen nicht aus der Handlung seiner Romane heraushalten kann; bei ihm gibt es immer einen Kampf Gut gegen Böse, dabei sind die Guten immer die Amerikaner oder Briten, und die Bösen sind je nach Lage der Dinge russische Kommuniste, deutsche Nazis oder arabische Terroristen; dieses Muster geht einem mit der Zeit doch ein wenig auf die Nerven, und leider verschont uns Forsyth auch in "McCreedys Doppelspiel" nicht davor. Außerdem bietet dieser Roman dem Leser vieler Bücher Forsyths auch nicht mehr viel Neues, so da der Unterhaltungswert ein wenig sinkt; es kehrt eine gewisse Routine ein. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

**Kurzbeschreibung** Die Veränderung der politischen Landkarte hat auch Folgen für den britischen Geheimdienst. Sam McCreedy, genannt der Tuscher und Spezialist für verdeckte Aktionen, rollt die riskanten Operationen hinter den weltpolitischen Fronten auf: die lautlosen Kriege der Agenten und Spione, ihre Doppelspiele zwischen Moskau und der Karibik, dem Nahen Osten und Washington.

**Kurzbeschreibung** Die Veränderung der politischen Landkarte hat auch Folgen für den britischen Geheimdienst. Sam McCreedy, genannt der Tuscher und Spezialist für verdeckte Aktionen, rollt die riskanten Operationen hinter den weltpolitischen Fronten auf: die lautlosen Kriege der Agenten und Spione, ihre Doppelspiele zwischen Moskau und der Karibik, dem Nahen Osten und Washington.

**ber den Autor und weitere Mitwirkende** Frederick Forsyth, geboren 1938 in Ashford/Kent, war mit neunzehn Jahren der jüngste Jetpilot der Royal Air Force. Nach seinem Ausscheiden war er als Auslandskorrespondent in verschiedenen europäischen Ländern tätig. Ab 1965 arbeitete er als Fernsehreporter der BBC unter anderem in Westafrika. Er lebt heute in der Nähe von London. Seit seinem ersten Roman, Der Schakal, mit dem er weltberühmt wurde, erreichten alle seine Thriller die Spitzen der Bestsellerlisten. Zuletzt erschien Der Afghane.